



LANDKREIS LÜNEBURG  
DER LANDRAT

Sozialhilfe und Wohngeld	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Ratzeburg, Christian Datum: 07.11.2022	<b>Bericht</b>	<b>2022/380</b>
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

### **Beratungsgegenstand:**

Haushaltsplan 2023/Fachdienst Sozialhilfe und Wohngeld (50)

### **Produkt/e:**

50 Sozialhilfe und Wohngeld  
311-110 HLU (3. Kapitel SGB XII) - Lfd. Leistungen a.v.E.  
311-120 HLU (3. Kapitel SGB XII) - Einm. Leistungen an Empfänger lfd. Leistungen a.v.E.  
311-400 Hilfen z. Gesundheit außerhalb v. Einrichtungen  
311-500 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten  
311-600 Grundsicherung im Alter u.b. Erwerbsminderung a.v. Einrichtungen (4. Kap. SGB XII)  
311-900 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 50)  
312-000 Grundsicherung für Arbeitssuchende n. SGB II  
312-900 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II  
346-000 Wohngeld  
347-000 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz  
351-700 Sonstige soziale Angelegenheiten - örtlicher Träger - (FD 50)  
351-715 Schulsozialarbeit u. Bildungs- u. Integrationsbüro

### **Beratungsfolge**

Status Datum Gremium  
Ö 22.11.2022 Ausschuss für Soziales und Gesundheit

### **Anlage/n:**

Auszug aus dem Haushaltsplanentwurf 2023/FD 50

### **Beschlussvorschlag:**

Berichtsvorlage – Beschlussfassung nicht erforderlich

### **Sachlage:**

Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen werden die einzelnen Produkte in den jeweils zuständigen Fachausschüssen vorgestellt. Die Beratungsergebnisse werden dem für Ausschuss für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung zur Kenntnis gegeben und können so in die Beschlussempfehlung für den Kreisausschuss und den Kreistag einfließen.

Die Produkte der Fachdienste Sozialhilfe und Wohngeld, Senioren und Behinderte sowie Gesundheit fallen in den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Soziales und Gesundheit und sind somit von dessen Mitgliedern zu beraten.

Der Teilfinanzhaushalt des Fachdienstes 50 besteht aus den folgenden Produkten:

- 311-110 HLU (3. Kapitel SGB XII) - Lfd. Leistungen a. v. E.
- 311-120 HLU (3. Kapitel SGB XII) - Einmalige Leistungen an Empfänger lfd. Leistungen a. v. E.
- 311-400 Hilfen zur Gesundheit a. v. E.
- 311-500 Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
- 311-600 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung a.v.E. (4. Kapitel SGB XII)
- 311-900 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 50)
- 312-000 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II
- 312-900 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II
- 313-000 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- 315-500 Einrichtungen für Asylbewerber
- 346-000 Wohngeld
- 347-000 Bildung und Teilhabe nach dem Bundeskindergeldgesetz
- 351-700 Sonstige soziale Angelegenheiten -örtlicher Träger- (FD 50)

Die Verwaltung wird zu den einzelnen Produkten, insbesondere zu den erheblichen Veränderungen, mündlich vortragen und steht für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Seite 166  
Haushaltsplan 2023

**Teilergebnishaushalt Fachdienst 50 Sozialhilfe und Wohngeld**

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.503.439,61	21.907.700	23.369.700	23.378.700	23.378.700	23.378.700
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge	272.574,74	257.800	256.800	256.800	256.800	256.800
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte			1.020.000			
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.971.591,85	33.978.800	37.353.200	38.177.600	38.277.600	38.377.600
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	516,37	200	200	200	200	200
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>51.748.122,57</b>	<b>56.144.500</b>	<b>61.999.900</b>	<b>61.813.300</b>	<b>61.913.300</b>	<b>62.013.300</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Personalaufwendungen	3.377.946,22	3.424.200	4.345.400	4.266.400	4.356.400	4.447.900
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.244,57	3.083.880	3.683.900	83.900	83.900	83.900
16. Abschreibungen	74.368,61	48.500	53.800	78.800	91.300	91.300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	15.059.710,68	17.155.100	18.837.800	18.987.800	18.987.800	18.992.300
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	56.118.974,53	60.025.250	61.409.500	61.686.400	61.936.400	62.186.400
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>74.703.244,61</b>	<b>83.736.930</b>	<b>88.330.400</b>	<b>85.103.300</b>	<b>85.455.800</b>	<b>85.801.800</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-22.955.122,04</b>	<b>-27.592.430</b>	<b>-26.330.500</b>	<b>-23.290.000</b>	<b>-23.542.500</b>	<b>-23.788.500</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen	112,50					
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-112,50</b>					
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)</b>	<b>-22.955.234,54</b>	<b>-27.592.430</b>	<b>-26.330.500</b>	<b>-23.290.000</b>	<b>-23.542.500</b>	<b>-23.788.500</b>

**Teilfinanzhaushalt Fachdienst 50 Sozialhilfe und Wohngeld**

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.653.439,61	21.907.700	23.369.700	23.378.700	23.378.700	23.378.700
3. sonstige Transfereinzahlungen	293.075,52	257.800	256.800	256.800	256.800	256.800
4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
5. privatrechtliche Entgelte			1.020.000			
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.535.275,09	33.978.800	37.353.200	38.177.600	38.277.600	38.377.600
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-136,61	200	200	200	200	200
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>54.481.653,61</b>	<b>56.144.500</b>	<b>61.999.900</b>	<b>61.813.300</b>	<b>61.913.300</b>	<b>62.013.300</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
11. Personalauszahlungen	3.378.238,95	3.424.200	4.345.400	4.266.400	4.356.400	4.447.900
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	78.025,84	3.083.880	3.683.900	83.900	83.900	83.900
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen	15.109.255,82	17.155.100	18.837.800	18.987.800	18.987.800	18.992.300
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	56.354.017,42	60.025.250	61.409.500	61.686.400	61.936.400	62.186.400
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>74.919.538,03</b>	<b>83.688.430</b>	<b>88.276.600</b>	<b>85.024.500</b>	<b>85.364.500</b>	<b>85.710.500</b>
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-20.437.884,42</b>	<b>-27.543.930</b>	<b>-26.276.700</b>	<b>-23.211.200</b>	<b>-23.451.200</b>	<b>-23.697.200</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
<b>24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen			100.000	300.000	300.000	300.000
30. sonstige Investitionstätigkeit						
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>			<b>100.000</b>	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>			<b>-100.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>
<b>33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>-20.437.884,42</b>	<b>-27.543.930</b>	<b>-26.376.700</b>	<b>-23.511.200</b>	<b>-23.751.200</b>	<b>-23.997.200</b>
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>						
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-20.437.884,42</b>	<b>-27.543.930</b>	<b>-26.376.700</b>	<b>-23.511.200</b>	<b>-23.751.200</b>	<b>-23.997.200</b>

<b>Produkt 311-110 Hilfe zum Lebensunterhalt, laufende Leistungen (FD 50)</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>			<b>Verantwortliche Person(en)</b>	
Sozialhilfe und Wohngeld			Christian Ratzeburg	
<b>Pflichtaufgaben</b>	Ja			
<b>Rechtsbindungsgrad</b>	Muss			
<b>Beschreibung</b>				
<p>Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten Personen, die auf bestimmte Zeit voll erwerbsunfähig sind. Diese Personen sind weder leistungsberechtigt nach dem SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) noch nach dem Kapitel 4 SGB XII (Grundsicherung).</p> <p>Darüber hinaus erhalten Altersrentner, die das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet bzw. eine andere besondere Altersgrenze nach § 41 Abs. 2 SGB XII noch nicht erreicht haben, Hilfe zum Lebensunterhalt.</p> <p>Seit dem 01.01.2020 ist das Land als überörtlicher Träger sachlich zuständig für Leistungen der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Darüber hinaus ist das Land zuständig, wenn sich die oder der Leistungsberechtigte in dem Monat, in dem sie oder er das 18. Lebensjahr vollendet, in einer Schulausbildung an einer allgemeinbildenden Schule einer Tagesbildungsstätte befindet. Im Übrigen ist der Landkreis als örtlicher Träger sachlich zuständig.</p>				
<b>Wesentliche Rechtsgrundlagen</b>				
Sozialgesetzbuch XII (SGB XII) Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII) Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
<b>Kennzahlen</b>	<b>IST 2020</b>	<b>IST 2021</b>	<b>PLAN 2022</b>	<b>PLAN 2023</b>
Leistungsempf., Durchschnitt mtl.	79	67	70	90
Leistungsfälle, Durchschnitt mtl.	76	65	65	85
Lfd. Aufwendungen HLU	434.849,17 €	384.817,85 €	400.000 €	530.000 €

**Produkt 311-110 Hilfe zum Lebensunterhalt, laufende Leistungen (FD 50)**

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
<b>Ordentliche Erträge</b>						
4. sonstige Transfererträge	23.206,70	25.300	20.300	20.300	20.300	20.300
11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>23.206,70</b>	<b>25.400</b>	<b>20.400</b>	<b>20.400</b>	<b>20.400</b>	<b>20.400</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
16. Abschreibungen	6.141,12					
18. Transferaufwendungen	455.917,85	476.200	601.300	601.300	601.300	601.300
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.019.600,00	1.732.400	2.200.000	2.300.000	2.400.000	2.500.000
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.481.658,97</b>	<b>2.208.600</b>	<b>2.801.300</b>	<b>2.901.300</b>	<b>3.001.300</b>	<b>3.101.300</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.458.452,27</b>	<b>-2.183.200</b>	<b>-2.780.900</b>	<b>-2.880.900</b>	<b>-2.980.900</b>	<b>-3.080.900</b>
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)</b>	<b>-2.458.452,27</b>	<b>-2.183.200</b>	<b>-2.780.900</b>	<b>-2.880.900</b>	<b>-2.980.900</b>	<b>-3.080.900</b>
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.458.452,27</b>	<b>-2.183.200</b>	<b>-2.780.900</b>	<b>-2.880.900</b>	<b>-2.980.900</b>	<b>-3.080.900</b>

**Erläuterungen**

zu Pos. 18: Leistungen des Landkreises im Rahmen der Hilfe zum Lebensunterhalt u.a.

zu Pos. 19: Erstattung von Sozialhilfeaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages

<b>Produkt 311-120 Hilfe zum Lebensunterhalt, einmalige Leistungen (FD 50)</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>		<b>Verantwortliche Person(en)</b>		
Sozialhilfe und Wohngeld		Christian Ratzeburg		
<b>Pflichtaufgaben</b>	Ja			
<b>Rechtsbindungsgrad</b>	Muss			
<b>Beschreibung</b>				
Gewährung einmaliger Leistungen für Personen, die Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII beziehen. Es werden folgende einmalige Leistungen gewährt:				
1. Erstausrüstung für die Wohnung einschließlich Haushaltsgeräten,				
2. Erstausrüstung für Bekleidung und Erstausrüstung bei Schwangerschaft und Geburt,				
3. Anschaffung und Reparaturen von orthopädischen Schuhen, Reparaturen von therapeutischen Geräten und Ausrüstungen sowie Miete von therapeutischen Geräten.				
Darüber hinaus gehören folgende einmalige Leistungen zu diesem Produkt:				
1. erforderliche Kosten einer Bestattung, soweit den hierzu Verpflichteten nicht zugemutet werden kann, die Kosten zu tragen,				
2. Leistungen in sonstigen Lebenslagen,				
3. ergänzende Darlehen in Einzelfällen, wenn ein unabweisbarer gebotener Bedarf auf keine andere Weise gedeckt werden kann.				
Nach § 34 SGB XII haben Kinder und Jugendliche neben der Regelleistung Anspruch auf Bildung und Teilhabe. Hierzu zählen die Leistungen für				
- Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten (auch für Kinder in Kindertageseinrichtungen)				
- Ausstattung für persönlichen Schulbedarf				
- Schülerbeförderung zur nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsganges, soweit die Kosten nicht von Dritten übernommen werden				
- ergänzende angemessene Lernförderung (Nachhilfe),				
- Mehraufwendungen für die Teilnahme am gemeinschaftlichen Mittagessen,				
- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft in Höhe von bis zu 15 € mtl.				
<b>Wesentliche Rechtsgrundlagen</b>				
Sozialgesetzbuch XII (SGB XII)				
Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII)				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Einmalige Leistungen	4	8	3	15
Aufwendungen	1.037,71 €	603,14 €	2.500 €	2.500 €
Leistungsfälle Bestattungskosten	22	29	20	35
Bestattungskosten	32.021,90 €	22.578,89 €	50.000 €	55.000 €
Schulausflüge und Klassenfahrten	254,39 €	200,00 €	1.100 €	1.100 €
Schulbedarfspauschale	550,00 €	449,95 €	1.000 €	1.000 €
Schülerbeförderung	0,00 €	0,00 €	500 €	500 €
Ergänz. angem. Lernförderung	0,00 €	1.050,00 €	500 €	500 €
Teiln. am gemeins. Mittagessen	1.993,75 €	1.296,80 €	1.600 €	1.600 €
Teilhabe am soz. und kult. Leben	122,00 €	82,50 €	100 €	100 €

**Produkt 311-120 Hilfe zum Lebensunterhalt, einmalige Leistungen (FD 50)**

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
<b>Ordentliche Erträge</b>						
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>						
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
18. Transferaufwendungen	26.943,36	62.300	72.300	72.300	72.300	72.300
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>26.943,36</b>	<b>62.300</b>	<b>72.300</b>	<b>72.300</b>	<b>72.300</b>	<b>72.300</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-26.943,36</b>	<b>-62.300</b>	<b>-72.300</b>	<b>-72.300</b>	<b>-72.300</b>	<b>-72.300</b>
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)</b>	<b>-26.943,36</b>	<b>-62.300</b>	<b>-72.300</b>	<b>-72.300</b>	<b>-72.300</b>	<b>-72.300</b>
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-26.943,36</b>	<b>-62.300</b>	<b>-72.300</b>	<b>-72.300</b>	<b>-72.300</b>	<b>-72.300</b>

**Erläuterungen**

zu Pos. 18: Einmalige Leistungen einschließlich Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket

<b>Produkt 311-400 Hilfen zur Gesundheit außerhalb von Einrichtungen</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>		<b>Verantwortliche Person(en)</b>		
Sozialhilfe und Wohngeld		Christian Ratzeburg		
<b>Pflichtaufgaben</b>	Ja			
<b>Rechtsbindungsgrad</b>	Muss			
<b>Beschreibung</b>				
<p>Die Hilfen zur Gesundheit gemäß des 5. Kapitels SGB XII erhalten Personen, die weder gesetzlich noch privat krankenversichert sind. Die Hilfen umfassen insbesondere die Hilfen bei Krankheit, wenn der nachfragenden Person die Aufbringung der Mittel nicht zugemutet werden kann.</p> <p>Aufgrund des Gesetzes zur Modernisierung der gesetzlichen Krankenversicherung werden die Empfänger der Hilfen zur Gesundheit gemäß § 264 SGB V von den gesetzlichen Krankenkassen betreut, d.h. der Landkreis Lüneburg prüft zunächst die Anspruchsvoraussetzungen und meldet die nachfragende Person dann bei einer gesetzlichen Krankenkasse als "Betreute" an. Die Kosten für die Krankenhilfe sowie eine Verwaltungspauschale werden vom Landkreis Lüneburg getragen. Dieses Verfahren ist gesetzlich vorgeschrieben.</p>				
<b>Wesentliche Rechtsgrundlagen</b>				
Sozialgesetzbuch XII (SGB XII) Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII) Sozialgesetzbuch V (SGB V) Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
<b>Kennzahlen</b>	<b>IST 2020</b>	<b>IST 2021</b>	<b>PLAN 2022</b>	<b>PLAN 2023</b>
Leistungsfälle	26	21	20	80

**Produkt 311-400 Hilfen zur Gesundheit außerhalb von Einrichtungen**

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
<b>Ordentliche Erträge</b>						
4. sonstige Transfererträge		100	100	100	100	100
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>		<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
18. Transferaufwendungen	4.558,92	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	913.350,73	818.700	1.450.000	1.450.000	1.450.000	1.450.000
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>917.909,65</b>	<b>838.700</b>	<b>1.470.000</b>	<b>1.470.000</b>	<b>1.470.000</b>	<b>1.470.000</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-917.909,65</b>	<b>-838.600</b>	<b>-1.469.900</b>	<b>-1.469.900</b>	<b>-1.469.900</b>	<b>-1.469.900</b>
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)</b>	<b>-917.909,65</b>	<b>-838.600</b>	<b>-1.469.900</b>	<b>-1.469.900</b>	<b>-1.469.900</b>	<b>-1.469.900</b>
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-917.909,65</b>	<b>-838.600</b>	<b>-1.469.900</b>	<b>-1.469.900</b>	<b>-1.469.900</b>	<b>-1.469.900</b>

**Erläuterungen**

zu Pos. 19: Leistungen im Rahmen der Hilfen zur Gesundheit, Erstattung von Sozialhilfefaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages

<b>Produkt 311-500 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten</b>	
Landkreis Lüneburg	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Sozialhilfe und Wohngeld	Christian Ratzeburg
<b>Pflichtaufgaben</b>	Ja
<b>Rechtsbindungsgrad</b>	Muss
<b>Beschreibung</b>	
<p>Dieses Produkt umfasst die Gewährungen von Hilfen für Personen, bei denen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind, wenn sie nicht aus eigener Kraft zur Überwindung dieser Schwierigkeiten fähig sind.</p> <p>Seit dem 01.01.2020 befindet sich die sachliche Zuständigkeit für Leistungen der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte, die das 18. Lebensjahr vollendet haben beim überörtlichen Träger der Sozialhilfe. Somit liegt die gesamte Zuständigkeit der Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (§ 67 ff. SGB XII) beim Land.</p> <p>Die örtlichen Träger und der überörtliche Träger der Sozialhilfe beteiligen sich gegenseitig an ihren Aufwendungen. Die Beteiligung der örtlichen Träger an den Aufwendungen des überörtlichen Trägers beträgt in den Jahren 2020 und 2021 jeweils 20 Prozent und im Jahr 2022 und den darauffolgenden Jahren 10 Prozent. Somit hat der Landkreis Lüneburg im Jahr 2023 10 Prozent der Gesamtaufwendungen für die Hilfen nach §§ 67 ff. zu tragen.</p> <p>Bis zum 31.12.2019 fielen die ambulanten Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten in die Zuständigkeit der Landkreise als örtliche Träger der Sozialhilfe. Für die zu gewährenden Leistungen für Nichtsesshafte und die teilstationären und stationären Hilfen war das Land zuständig.</p>	
<b>Wesentliche Rechtsgrundlagen</b>	
Sozialgesetzbuch XII (SGB XII) Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII) Niedersächsische Ausführungsbestimmungen zum Sozialgesetzbuch XII (Nds. AB SGB XII) Verordnung zur Durchführung des Niedersächsischen Gesetzes zur Ausführung des Sozialgesetzbuch XII (DVO Nds. AG SGB XII) Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg	

**Produkt 311-500 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten**

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
<b>Ordentliche Erträge</b>						
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>						
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
18. Transferaufwendungen	1.017.158,76	1.150.000	1.190.000	1.190.000	1.190.000	1.190.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.177.000,00	989.900	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.194.158,76</b>	<b>2.139.900</b>	<b>2.390.000</b>	<b>2.390.000</b>	<b>2.390.000</b>	<b>2.390.000</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.194.158,76</b>	<b>-2.139.900</b>	<b>-2.390.000</b>	<b>-2.390.000</b>	<b>-2.390.000</b>	<b>-2.390.000</b>
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)</b>	<b>-2.194.158,76</b>	<b>-2.139.900</b>	<b>-2.390.000</b>	<b>-2.390.000</b>	<b>-2.390.000</b>	<b>-2.390.000</b>
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.194.158,76</b>	<b>-2.139.900</b>	<b>-2.390.000</b>	<b>-2.390.000</b>	<b>-2.390.000</b>	<b>-2.390.000</b>

**Erläuterungen**

zu Pos. 18: Leistungen des Landkreises im Rahmen der Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten

zu Pos. 19: Erstattung von Sozialhilfefaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages

<b>Produkt 311-600 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 50)</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>		<b>Verantwortliche Person(en)</b>		
Sozialhilfe und Wohngeld		Christian Ratzeburg		
<b>Pflichtaufgaben</b>	Ja			
<b>Rechtsbindungsgrad</b>	Muss			
<b>Beschreibung</b>				
Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII erhalten Personen, die				
1. das 65. Lebensjahr vollendet bzw. eine andere besondere Altersgrenze nach § 41 Abs. 2 SGB XII erreicht haben				
oder				
2. das 18. Lebensjahr vollendet haben und auf Dauer unabhängig von der jeweiligen Arbeitsmarktlage voll erwerbsgemindert im Sinne der gesetzlichen Rentenversicherung (SGB VI) sind				
und ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus Einkommen oder Vermögen bestreiten können.				
Für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ist der überörtliche Träger stets sachlich zuständig. Aufgrund des Gesetzes zur Stärkung der Finanzkraft der Kommunen erfolgt seit 2014 eine vollständige Übernahme der Kosten für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung durch den Bund.				
<b>Wesentliche Rechtsgrundlagen</b>				
Sozialgesetzbuch XII (SGB XII) Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII) Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
<b>Kennzahlen</b>	<b>IST 2020</b>	<b>IST 2021</b>	<b>PLAN 2022</b>	<b>PLAN 2023</b>
Leistungsfälle außerhalb v. Einr. LK LG, Durchschnitt mtl.	853	874	900	950
Lfd. Grundsicherungsleistungen außerhalb v. Einr. LK Lbg.	5.568.137,49 €	6.232.152,90 €	6.650.000 €	7.100.000 €

**Produkt 311-600 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 50)**

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
<b>Ordentliche Erträge</b>						
4. sonstige Transfererträge	163.904,98	145.000	131.000	131.000	131.000	131.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.373.425,76	22.937.100	23.405.900	23.505.900	23.605.900	23.705.900
11. sonstige ordentliche Erträge	516,37					
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>18.537.847,11</b>	<b>23.082.100</b>	<b>23.536.900</b>	<b>23.636.900</b>	<b>23.736.900</b>	<b>23.836.900</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
16. Abschreibungen	5.962,17					
18. Transferaufwendungen	6.280.551,21	6.702.000	7.157.000	7.157.000	7.157.000	7.157.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	13.365.640,01	14.483.500	13.750.000	13.850.000	13.950.000	14.050.000
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>19.652.153,39</b>	<b>21.185.500</b>	<b>20.907.000</b>	<b>21.007.000</b>	<b>21.107.000</b>	<b>21.207.000</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.114.306,28</b>	<b>1.896.600</b>	<b>2.629.900</b>	<b>2.629.900</b>	<b>2.629.900</b>	<b>2.629.900</b>
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)</b>	<b>-1.114.306,28</b>	<b>1.896.600</b>	<b>2.629.900</b>	<b>2.629.900</b>	<b>2.629.900</b>	<b>2.629.900</b>
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.114.306,28</b>	<b>1.896.600</b>	<b>2.629.900</b>	<b>2.629.900</b>	<b>2.629.900</b>	<b>2.629.900</b>

**Erläuterungen**

zu Pos. 7: Abgeltungsbetrag (100%) des Bundes für die Grundsicherungsaufwendungen nach dem SGB XII (einschließlich der Aufwendungen bei Produkt 311-601)

zu Pos. 18: Leistungen des Landkreises im Rahmen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

zu Pos. 19: Erstattung von Sozialhilfeaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages

<b>Produkt 311-900 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 50)</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>			<b>Verantwortliche Person(en)</b>	
Sozialhilfe und Wohngeld			Christian Ratzeburg	
<b>Pflichtaufgaben</b>	Ja			
<b>Rechtsbindungsgrad</b>	Muss			
<b>Beschreibung</b>				
Dieses Produkt umfasst die Arbeitsplatz- und Geschäftsaufwendungen des FD 50.				
<b>Wesentliche Rechtsgrundlagen</b>				
Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
<b>Kennzahlen</b>	<b>IST 2020</b>	<b>IST 2021</b>	<b>PLAN 2022</b>	<b>PLAN 2023</b>
Stellenanteile	13,0	15,0	13,5	-
Stellen im Stellenplan				11,5

**Produkt 311-900 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 50)**

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
<b>Ordentliche Erträge</b>						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	153.144,27	205.000	220.000	220.000	220.000	220.000
11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>153.144,27</b>	<b>205.100</b>	<b>220.100</b>	<b>220.100</b>	<b>220.100</b>	<b>220.100</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Personalaufwendungen	817.247,34	934.000	744.900	771.000	786.400	802.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.276,60	8.800	8.800	8.800	8.800	8.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.085.615,67	2.097.950	2.207.800	2.257.800	2.307.800	2.357.800
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.905.139,61</b>	<b>3.040.750</b>	<b>2.961.500</b>	<b>3.037.600</b>	<b>3.103.000</b>	<b>3.168.600</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.751.995,34</b>	<b>-2.835.650</b>	<b>-2.741.400</b>	<b>-2.817.500</b>	<b>-2.882.900</b>	<b>-2.948.500</b>
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)</b>	<b>-2.751.995,34</b>	<b>-2.835.650</b>	<b>-2.741.400</b>	<b>-2.817.500</b>	<b>-2.882.900</b>	<b>-2.948.500</b>
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.751.995,34</b>	<b>-2.835.650</b>	<b>-2.741.400</b>	<b>-2.817.500</b>	<b>-2.882.900</b>	<b>-2.948.500</b>

**Erläuterungen**

zu Pos. 7: Kostenerstattung des Jobcenters für Verwaltungsaufwendungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket

zu Pos. 19: Erstattung von Personal- und Sachaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages

## Produkt 312-000 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II

Landkreis Lüneburg

<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Sozialhilfe und Wohngeld	Christian Ratzeburg

<b>Pflichtaufgaben</b>	Ja
<b>Rechtsbindungsgrad</b>	Muss

### Beschreibung

Gegenstand dieses Produktes ist die Gewährung aller Hilfen nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II), die in der kommunalen Trägerschaft liegen. Dazu gehören die laufenden Leistungen für Unterkunft und Heizung und die Sicherstellung einmaliger Bedarfe, die nicht mit dem Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld abgegolten sind. Diese Aufgaben werden durch das Jobcenter Lüneburg wahrgenommen. Darüber hinaus gehören auch bestimmte Leistungen, die zur Eingliederung des erwerbsfähigen Hilfebedürftigen in das Erwerbsleben erforderlich sind, zu den Aufgaben des Landkreises Lüneburg.

Als Volumen für die Aufwendungen im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende (ohne Bildung und Teilhabe) erwartet der Landkreis für 2023 eine Summe von 32.850.000 €, die sich wie folgt zusammensetzen:

Leistungen für Unterkunft und Heizung § 22 Abs. 1 SGB II	32.500.000 €
Leistungen für Mietkaution und Umzug § 22 Abs. 6 SGB II	10.000 €
Leistungen bei Mietschulden § 22 Abs. 8 SGB II	40.000 €
Einmalige Leistungen § 24 Abs. 3 SGB II	250.000 €
Leistungen zur Eingliederung § 16a Nr. 1-4 SGB II (Produkthaushalt Zeile 18)	50.000 €

Das Gesetz zur finanziellen Entlastung der Kommunen und der neuen Länder sieht eine erhöhte Beteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft aufgrund der Corona-Pandemie vor.

Der Bund beteiligt sich an den Aufwendungen für die Leistungen für Unterkunft und Heizung gem. § 46 Abs. 6 und 7 SGB II i.V.m. § 4 Abs. 1 Nds. AG SGB II im Jahr 2023 mit 61,6 %. Die anteiligen Kosten der Unterkunft für die ukrainischen Geflüchteten werden mit rund 3 Mio. Euro veranschlagt. Es wird von einer 100%igen Erstattung der Kosten der Unterkunft für diesen Personenkreis mit ausgegangen.

Nach § 28 SGB II haben Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene neben dem Regelbedarf Anspruch auf Bildung und Teilhabe. Hierzu zählen die Leistungen für

- Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten (auch für Kinder in Kindertageseinrichtungen),
- Ausstattung für persönlichen Schulbedarf
- Schülerbeförderung zur nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsganges, soweit die Kosten nicht von Dritten übernommen werden.
- ergänzende angemessene Lernförderung (Nachhilfe),
- Mehraufwendungen für die Teilnahme am gemeinschaftlichen Mittagessen und
- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft in Höhe von bis zu 15 € mtl.

Der Bund erstattet die Kosten für die Bildung und Teilhabe nach dem SGB II und dem Bundeskindergeldgesetz (Produkt 347-000) entsprechend der Gesamtausgaben dieser Leistungen. Die Leistungen für Bildung und Teilhabe werden für Leistungsempfänger aus dem Landkreis einschließlich der Hansestadt im Bildungs- und Teilhabebüro bewilligt.

### Wesentliche Rechtsgrundlagen

Sozialgesetzbuch II (SGB II)  
Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch II (Nds. AG SGB II)

Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Anzahl Bedarfsgemeinschaften	6.067	6.203	6.000	6.000
Anzahl Empfänger ALG II	8.257	8.398	8.100	8.100
Anzahl Empfänger Sozialgeld	3.426	3.289	3.200	3.200
Leistungsempfänger SGB II ges.	11.683	11.687	11.300	11.300
Beteiligung Bund an KdU	65,3 %	63,8 %	61,6 %	61,6 %
Schulausflüge und Klassenfahrten	39.110,14 €	38.084,11 €	205.000 €	185.000 €
Schulbedarfspauschale	396.430,66 €	362.620,33 €	400.000 €	380.000 €
Schülerbeförderung	6.061,10 €	2.227,55 €	5.000 €	5.000 €
Ergänz. angem. Lernförderung	676.115,87 €	797.556,61 €	900.000 €	800.000 €
Teiln. am gemeins. Mittagessen	514.426,07 €	505.684,49 €	540.000 €	590.000 €
Teilhabe am soz. und kult. Leben	39.608,70 €	37.896,24 €	50.000 €	50.000 €

**Produkt 312-000 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II**

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
<b>Ordentliche Erträge</b>						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	22.653.576,21	21.011.800	22.466.300	22.466.300	22.466.300	22.466.300
4. sonstige Transfererträge	6.726,50	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>22.660.302,71</b>	<b>21.022.000</b>	<b>22.476.500</b>	<b>22.476.500</b>	<b>22.476.500</b>	<b>22.476.500</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
16. Abschreibungen	363,75					
18. Transferaufwendungen	1.852.611,43	2.150.000	2.060.000	2.060.000	2.060.000	2.060.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	30.001.205,25	31.500.000	32.800.000	32.800.000	32.800.000	32.800.000
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>31.854.180,43</b>	<b>33.650.000</b>	<b>34.860.000</b>	<b>34.860.000</b>	<b>34.860.000</b>	<b>34.860.000</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-9.193.877,72</b>	<b>-12.628.000</b>	<b>-12.383.500</b>	<b>-12.383.500</b>	<b>-12.383.500</b>	<b>-12.383.500</b>
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)</b>	<b>-9.193.877,72</b>	<b>-12.628.000</b>	<b>-12.383.500</b>	<b>-12.383.500</b>	<b>-12.383.500</b>	<b>-12.383.500</b>
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-9.193.877,72</b>	<b>-12.628.000</b>	<b>-12.383.500</b>	<b>-12.383.500</b>	<b>-12.383.500</b>	<b>-12.383.500</b>

**Erläuterungen**

zu Pos. 18: Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket u.a.

zu Pos. 19: Leistungen des Jobcenters für Unterkunft, Heizung usw.

<b>Produkt 312-900 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>		<b>Verantwortliche Person(en)</b>		
Sozialhilfe und Wohngeld		Christian Ratzeburg		
<b>Pflichtaufgaben</b>	Ja			
<b>Rechtsbindungsgrad</b>	Muss			
<b>Beschreibung</b>				
Die Agentur für Arbeit Lüneburg und der Landkreis Lüneburg tragen jeweils die Kosten für das Personal, den Sachaufwand und die sonstigen Kosten der für sie wahrgenommenen Aufgaben (Verwaltungskosten) gemäß der Aufgabenträgerschaft des SGB II.				
Die Finanzierungsanteile an den Gesamtverwaltungskosten des Jobcenters betragen gemäß Vereinbarung auf Seiten der Kommune 15,2 % und auf Seiten des Bundes 84,8 %.				
<b>Wesentliche Rechtsgrundlagen</b>				
Sozialgesetzbuch II (SGB II) Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch II (Nds. AG SGB II) Vereinbarung mit der Bundesagentur für Arbeit über die Aufgaben- und Kostenträgerschaft für Aufgaben des SGB II				
<b>Kennzahlen</b>	<b>IST 2020</b>	<b>IST 2021</b>	<b>PLAN 2022</b>	<b>PLAN 2023</b>
Stellenanteile	31,4	34,6	34,6	-
Stellen im Stellenplan				35,0

**Produkt 312-900 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II**

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
<b>Ordentliche Erträge</b>						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	242.530,98	274.500	265.500	274.500	274.500	274.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.566.465,85	2.091.700	2.147.300	2.091.700	2.091.700	2.091.700
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>1.808.996,83</b>	<b>2.366.200</b>	<b>2.412.800</b>	<b>2.366.200</b>	<b>2.366.200</b>	<b>2.366.200</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Personalaufwendungen	1.899.362,79	2.193.300	2.244.200	2.322.700	2.369.200	2.416.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	624,40	80	100	100	100	100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.167.599,95	2.377.200	2.350.300	2.377.200	2.377.200	2.377.200
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.067.587,14</b>	<b>4.570.580</b>	<b>4.594.600</b>	<b>4.700.000</b>	<b>4.746.500</b>	<b>4.793.800</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.258.590,31</b>	<b>-2.204.380</b>	<b>-2.181.800</b>	<b>-2.333.800</b>	<b>-2.380.300</b>	<b>-2.427.600</b>
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)</b>	<b>-2.258.590,31</b>	<b>-2.204.380</b>	<b>-2.181.800</b>	<b>-2.333.800</b>	<b>-2.380.300</b>	<b>-2.427.600</b>
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.258.590,31</b>	<b>-2.204.380</b>	<b>-2.181.800</b>	<b>-2.333.800</b>	<b>-2.380.300</b>	<b>-2.427.600</b>

**Erläuterungen**

zu Pos. 2: Verwaltungskostenumlage

zu Pos. 7: Personalkostenerstattung des Jobcenters

zu Pos. 19: Finanzierungsanteil des Landkreises an den Verwaltungskosten des Jobcenters

**Produkt 313-000 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz**

Landkreis Lüneburg

<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Sozialhilfe und Wohngeld	Christian Ratzeburg

<b>Pflichtaufgaben</b>	Ja
<b>Rechtsbindungsgrad</b>	Muss

**Beschreibung**

Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten grundsätzlich Ausländer, die sich im Bundesgebiet aufhalten und eine Aufenthaltsgestattung nach dem Asylgesetz oder eine Duldung nach dem Aufenthaltsgesetz besitzen, soweit sie ihren Lebensunterhalt nicht aus Einkommen und Vermögen selbst bestreiten können.

Zu unterscheiden sind hier die Grundleistungsempfänger (§ 3 AsylbLG) und die Analogberechtigten (§ 2 AsylbLG).

Grundleistungsempfänger erhalten Geldleistung zur Deckung des laufenden notwendigen Bedarfs und des notwendigen persönlichen Bedarfs, eine Unterkunft und einmalige Beihilfen zur Sicherstellung des Lebensunterhalts. Darüber hinaus werden die zur akuten Erkrankungen und Schmerzzustände erforderlichen ärztlichen und zahnärztlichen Behandlungen sowie Hilfen bei Schwangerschaft und Geburt gewährt.

Ferner haben Kinder und Jugendliche neben der Regelleistung Anspruch auf Bildung und Teilhabe.

Hierzu zählen die Leistungen für

- Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten (auch für Kinder in Kindertageseinrichtungen),
- Ausstattung für persönlichen Schulbedarf
- Schülerbeförderung zur nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsganges, soweit die Kosten nicht von Dritten übernommen werden.
- ergänzende angemessene Lernförderung (Nachhilfe),
- Mehraufwendungen für die Teilnahme am gemeinschaftlichen Mittagessen,
- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft in Höhe von bis zu 15 € mtl.

Analogberechtigte und Leistungsberechtigte, die sich seit 18 Monaten ohne wesentliche Unterbrechung im Bundesgebiet aufhalten und die Dauer des Aufenthaltes nicht rechtsmissbräuchlich selbst beeinflusst haben, erhalten entsprechend die Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch XII (Sozialhilfe). Damit erhalten sie auch eine elektronische Gesundheitskarte und Leistungen entsprechend der gesetzlich Krankenversicherten. Die Kosten werden vollumfänglich zzgl. einer Verwaltungspauschale den Krankenkassen vom Landkreis Lüneburg erstattet.

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)  
Aufnahmegesetz (AufnG)  
Sozialgesetzbuch XII (SGB XII)  
Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg

Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellenanteile	2,5	1,5	2,5	-
Stellen im Stellenplan	-	-	-	3,5
Anzahl der Leistungsbezieher nach §§ 3 ff. AsylbLG, Durchschnitt Landkreis	82	121	130	300
Anzahl der Leistungsbezieher nach §§ 3 ff. AsylbLG, Durchschnitt Stadt	-	-	-	200
Anzahl der Leistungsbezieher nach § 2 AsylbLG, Durchschnitt Landkreis	253	223	320	180
Anzahl der Leistungsbezieher nach § 2 AsylbLG, Durchschnitt Stadt	-	-	-	120
Gesamtaufw. § 3 AsylbLG	589.845,95 €	1.020.219,56 €	1.390.000 €	1.650.000 €
Gesamtaufw. § 2 AsylbLG	2.080.159,10 €	1.809.889,74 €	2.300.000 €	1.450.000 €
Zuschussbedarf Einrichtungen für Asylbewerber (Prod. 315-500)	882.027,75 €	295.750,10 €	1.746.100 €	2.885.500 €
Bildungs- und Teilhabeleistungen	65.255,47 €	61.746,99 €	100.400 €	92.500 €
Leistungen bei Krankheit nach § 4 AsylbLG	56.585,69 €	202.748,80 €	235.000 €	230.000 €
Krankenkosten nach § 264 SGB V	457.059,95 €	352.614,46 €	400.000 €	345.000 €

**Produkt 313-000 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz**

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
<b>Ordentliche Erträge</b>						
4. sonstige Transfererträge	43.498,56	42.200	50.200	50.200	50.200	50.200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.909.855,00	6.325.000	6.920.000	9.200.000	9.200.000	9.200.000
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>6.953.353,56</b>	<b>6.367.200</b>	<b>6.970.200</b>	<b>9.250.200</b>	<b>9.250.200</b>	<b>9.250.200</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Personalaufwendungen	198.585,06	94.200	392.300	406.000	414.000	422.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.176,48					
16. Abschreibungen	13.055,68					
18. Transferaufwendungen	3.160.612,41	4.780.100	3.513.600	3.663.600	3.663.600	3.668.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.113.534,46	6.023.800	5.450.100	5.450.100	5.450.100	5.450.100
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>8.488.964,09</b>	<b>10.898.100</b>	<b>9.356.000</b>	<b>9.519.700</b>	<b>9.527.700</b>	<b>9.540.400</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.535.610,53</b>	<b>-4.530.900</b>	<b>-2.385.800</b>	<b>-269.500</b>	<b>-277.500</b>	<b>-290.200</b>
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)</b>	<b>-1.535.610,53</b>	<b>-4.530.900</b>	<b>-2.385.800</b>	<b>-269.500</b>	<b>-277.500</b>	<b>-290.200</b>
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.535.610,53</b>	<b>-4.530.900</b>	<b>-2.385.800</b>	<b>-269.500</b>	<b>-277.500</b>	<b>-290.200</b>

**Erläuterungen**

zu Pos. 7: Kostenerstattung vom Land für den Landkreis und die Hansestadt Lüneburg

zu Pos. 19: Erstattung von Aufwendungen nach dem AsylbLG an die Hansestadt Lüneburg (im Rahmen des Finanzvertrages), Krankenkosten nach § 264 SGB V

<b>Produkt 315-500 Einrichtungen für Asylbewerber und Geflüchtete</b>															
Landkreis Lüneburg															
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>				<b>Verantwortliche Person(en)</b>											
Sozialhilfe und Wohngeld				Christian Ratzeburg											
<b>Pflichtaufgaben</b>		Ja													
<b>Rechtsbindungsgrad</b>		Muss													
<b>Beschreibung</b>															
<p>Gemäß § 2 des Gesetzes zur Aufnahme von ausländischen Flüchtlingen und zur Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes (Aufnahmegesetz) sind die Landkreise zur Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) und für die Unterbringung der Ausländerinnen und Ausländer zuständig. Die Landkreise können zur Durchführung dieser Aufgaben durch Satzung oder öffentlich-rechtlichen Vertrag ihre kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden heranziehen. Der Landkreis Lüneburg hat aufgrund der gesetzlich eingeräumten Möglichkeit den kreisangehörigen Gemeinden bzw. Samtgemeinden im Kreisgebiet per Vereinbarung die Aufgabe der Unterbringung der Flüchtlinge übertragen. Somit sind die Gemeinden bzw. Samtgemeinden grundsätzlich für die Unterbringung der zugewiesenen Flüchtlinge zuständig.</p> <p>In der Zeit vom 01.04.2016 bis 31.12.2020 nutzte der Landkreis die Einrichtung des ehemaligen Krankenhauses Scharnebeck für die Unterbringung der Leistungsempfänger nach dem AsylbLG, um die Kommunen im Landkreis bei dieser Aufgabe zu entlasten. Seit dem 01.01.2021 werden nur noch die Flüchtlingsunterkünfte in Melbeck und in Dahlenburg eigenständig genutzt. Im Jahr 2022 wurde die Flüchtlingsunterkunft Sumte in Betrieb genommen.</p>															
<b>Wesentliche Rechtsgrundlagen</b>															
Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) Aufnahmegesetz (AufnG)															
<b>Kennzahlen</b>		<b>IST 2020</b>		<b>IST 2021</b>		<b>PLAN 2022</b>		<b>PLAN 2023</b>							
Stellenanteile		2,0		0,9		0,9		-							
Stellen im Stellenplan															
<b>Investitionen Produkt 315-500 Einrichtungen für Asylbewerber und Geflüchtete</b>															
Landkreis Lüneburg															
<b>Nr. Bezeichnung</b>		<b>Ansatz 2022</b>		<b>Ansatz 2023</b>		<b>Finanzplan 2024</b>		<b>Finanzplan 2025</b>		<b>Finanzplan 2026</b>		<b>VE 2024 VE 2025</b>		<b>VE 2026 VE 2027</b>	
3500.22.03 Neubau/Erweiterung/Erwerb Flüchtlingsunterkünfte		-100.000		-3.900.000											
250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		100.000		3.900.000											

**Produkt 315-500 Einrichtungen für Asylbewerber und Geflüchtete**

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
<b>Ordentliche Erträge</b>						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.380,00					
6. privatrechtliche Entgelte	30.839,45	30.000	1.052.100	32.100	32.100	32.100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.500.000	1.500.000			
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>32.219,45</b>	<b>1.530.000</b>	<b>2.552.100</b>	<b>32.100</b>	<b>32.100</b>	<b>32.100</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Personalaufwendungen	75.860,09	22.000	537.700	325.600	336.800	348.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	202.931,17	3.205.500	4.852.200	356.900	230.400	230.400
16. Abschreibungen	48.544,82	48.500	47.500	47.500	47.500	47.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	633,47	100	200	200	200	200
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>327.969,55</b>	<b>3.276.100</b>	<b>5.437.600</b>	<b>730.200</b>	<b>614.900</b>	<b>626.300</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-295.750,10</b>	<b>-1.746.100</b>	<b>-2.885.500</b>	<b>-698.100</b>	<b>-582.800</b>	<b>-594.200</b>
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)</b>	<b>-295.750,10</b>	<b>-1.746.100</b>	<b>-2.885.500</b>	<b>-698.100</b>	<b>-582.800</b>	<b>-594.200</b>
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-295.750,10</b>	<b>-1.746.100</b>	<b>-2.885.500</b>	<b>-698.100</b>	<b>-582.800</b>	<b>-594.200</b>

**Erläuterungen**

zu Pos. 15: Unterhaltung und Bewirtschaftung der Asylbewerberunterkünfte des Landkreises Lüneburg

<b>Produkt 346-000 Wohngeld</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>			<b>Verantwortliche Person(en)</b>	
Sozialhilfe und Wohngeld			Christian Ratzeburg	
<b>Pflichtaufgaben</b>	Ja			
<b>Rechtsbindungsgrad</b>	Muss			
<b>Beschreibung</b>				
<p>Das Wohngeld dient der wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens. Es wird als Zuschuss zur Miete (Mietzuschuss) oder als Zuschuss zur Belastung (Lastenzuschuss) für das selbst genutzte Wohneigentum nach dem Wohngeldgesetz geleistet (Zuschussprinzip). Die Höhe des Wohngeldes richtet sich nach der Größe des Wohngeldhaushalts, dem Gesamteinkommen der Haushaltsmitglieder und der Höhe der Miete bzw Belastung bei selbstnutzenden Eigentümern. Als Miete wird die Bruttokaltmiete, d.h. die Nettokaltmiete zzgl. kalter Betriebskosten, berücksichtigt.</p> <p>Zum 01.01.2020 wurde das Wohngeld mit gesetzlicher Regelung angehoben. Das heißt, dass die Einkommensgrenzen sowie die Höchstbeträge für Miete und Belastung erhöht werden. Mit dem Gesetz erfolgte jedoch eine Herabstufung der Gemeinden im Landkreis Lüneburg mit Ausnahme der Gemeinde Adendorf (und der Hansestadt Lüneburg, die eine eigene Zuständigkeit im Wohngeld hat) in der Mietstufe.</p> <p>Zum 01.01.2022 trat die Verordnung zur Fortschreibung des Wohngeldes in Kraft. Unter anderem haben sich damit die Höchstbeträge für Miete und Belastung nach dem Wohngeldgesetz erhöht.</p> <p>Das Wohngeld wird je zur Hälfte durch Bund und Länder finanziert.</p>				
<b>Wesentliche Rechtsgrundlagen</b>				
Wohngeldgesetz (WoGG) Verfahrensvorschriften zum Wohngeldgesetz (VV WoGG) Sozialgesetzbuch II (SGB II) Sozialgesetzbuch XII (SGB XII) Sozialgesetzbuch X (SGB X) Einkommenssteuergesetz (EStG)				
<b>Kennzahlen</b>	<b>IST 2020</b>	<b>IST 2021</b>	<b>PLAN 2022</b>	<b>PLAN 2023</b>
Stellenanteile	2,3	2,3	2,8	-
Stellen im Stellenplan	-	-	-	5,5
Leistungsfälle Mietzuschüsse, Durchschnitt mtl.	335	343	350	1.000
Leistungsfälle Lastenzuschüsse, Durchschnitt mtl.	61	56	60	170

**Produkt 346-000 Wohngeld**

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
<b>Ordentliche Erträge</b>						
4. sonstige Transfererträge	31.020,00	30.000	40.000	40.000	40.000	40.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	968.700,97	920.000	3.160.000	3.160.000	3.160.000	3.160.000
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>999.720,97</b>	<b>950.000</b>	<b>3.200.000</b>	<b>3.200.000</b>	<b>3.200.000</b>	<b>3.200.000</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Personalaufwendungen	144.376,69	135.100	258.000	267.000	272.400	277.900
16. Abschreibungen	301,07					
18. Transferaufwendungen	1.000.727,00	950.000	3.200.000	3.200.000	3.200.000	3.200.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	100	100	100	100
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.145.404,76</b>	<b>1.085.200</b>	<b>3.458.100</b>	<b>3.467.100</b>	<b>3.472.500</b>	<b>3.478.000</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-145.683,79</b>	<b>-135.200</b>	<b>-258.100</b>	<b>-267.100</b>	<b>-272.500</b>	<b>-278.000</b>
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)</b>	<b>-145.683,79</b>	<b>-135.200</b>	<b>-258.100</b>	<b>-267.100</b>	<b>-272.500</b>	<b>-278.000</b>
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-145.683,79</b>	<b>-135.200</b>	<b>-258.100</b>	<b>-267.100</b>	<b>-272.500</b>	<b>-278.000</b>

**Erläuterungen**

zu Pos. 7: Kostenerstattung von Bund und Land

zu Pos. 18: Miet- und Lastenzuschüsse

**Produkt 347-000 Bildung und Teilhabe nach dem Bundeskindergeldgesetz**

Landkreis Lüneburg

<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Sozialhilfe und Wohngeld	Christian Ratzeburg

<b>Pflichtaufgaben</b>	Ja
<b>Rechtsbindungsgrad</b>	Muss

**Beschreibung**

Nach § 6 Bundeskindergeldgesetz (BKGG) haben Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz oder Kinderzuschlag nach dem BKGG erhalten, Anspruch auf Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II.

Hierzu zählen die Leistungen für

- Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten (auch für Kinder in Kindertageseinrichtungen),
- Ausstattung für persönlichen Schulbedarf
- Schülerbeförderung zur nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsganges, soweit die Kosten nicht von Dritten übernommen werden.
- ergänzende angemessene Lernförderung (Nachhilfe),
- Mehraufwendungen für die Teilnahme am gemeinschaftlichen Mittagessen,
- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft in Höhe von bis zu 15 € mtl.

Die Leistungen für Bildung und Teilhabe werden für Leistungsempfänger aus dem Landkreis einschließlich der Hansestadt im eingerichteten Bildungs- und Teilhabebüro bewilligt.

Die Zweckausgaben für Bildung und Teilhabe wurden bis zum 31.12.2020 in voller Höhe vom Bund bzw. ergänzend vom Land erstattet. Seit dem Jahr 2021 leitet das Land lediglich die Kostenerstattung vom Bund (prozentualer Anteil an den Kosten der Unterkunft nach dem SGB II) an die Leistungsträger weiter, dieses unabhängig davon, ob die Zweckausgaben hierdurch tatsächlich gedeckt werden. Eine Aufstockung der Bundeserstattung durch das Land erfolgt nicht mehr.

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Bundeskindergeldgesetz (BKGG)  
Wohngeldgesetz (WoGG)  
§ 28 Sozialgesetzbuch II (SGB II)

Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellenanteile	1,0	1,0	1,0	-
Stellen im Stellenplan				4,0
Schulausflüge und Klassenfahrten	15.864,50 €	22.623,13 €	62.000 €	92.000 €
Schulbedarfspauschale	94.550,00 €	109.453,00 €	85.000 €	90.000 €
Schülerbeförderung	2.805,60 €	2.002,60 €	2.500 €	1.500 €
Ergänz. angem. Lernförderung	69.268,45 €	138.307,08 €	150.000 €	180.000 €
Teiln. am gemeins. Mittagessen	137.589,58 €	202.029,18 €	157.500 €	240.000 €
Teilhabe am soz. und kult. Leben	31.655,94 €	34.105,59 €	35.000 €	45.000 €

**Produkt 347-000 Bildung und Teilhabe nach dem Bundeskindergeldgesetz**

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
<b>Ordentliche Erträge</b>						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	607.332,42	621.400	637.900	637.900	637.900	637.900
4. sonstige Transfererträge	4.218,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>611.550,42</b>	<b>626.400</b>	<b>642.900</b>	<b>642.900</b>	<b>642.900</b>	<b>642.900</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Personalaufwendungen	44.202,13	45.600	168.300	174.100	177.600	181.100
18. Transferaufwendungen	508.520,58	492.000	648.500	648.500	648.500	648.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	100	100	100	100
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>552.722,71</b>	<b>537.700</b>	<b>816.900</b>	<b>822.700</b>	<b>826.200</b>	<b>829.700</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>58.827,71</b>	<b>88.700</b>	<b>-174.000</b>	<b>-179.800</b>	<b>-183.300</b>	<b>-186.800</b>
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)</b>	<b>58.827,71</b>	<b>88.700</b>	<b>-174.000</b>	<b>-179.800</b>	<b>-183.300</b>	<b>-186.800</b>
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>58.827,71</b>	<b>88.700</b>	<b>-174.000</b>	<b>-179.800</b>	<b>-183.300</b>	<b>-186.800</b>

**Erläuterungen**

zu Pos. 2: Bundeserstattung Bildung und Teilhabe nach dem BKGG

zu Pos. 18: Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket

**Produkt 351-700 Sonstige soziale Angelegenheiten - örtl. Träger - (FD 50)**

Landkreis Lüneburg

<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Sozialhilfe und Wohngeld	Christian Ratzeburg

<b>Pflichtaufgaben</b>	Nein
<b>Freiwillige Aufgaben</b>	Ja

**Beschreibung**  
Dieses Produkt umfasst die finanzielle Förderung von freien Wohlfahrtsverbänden, dazugehörigen Institutionen und Vereinen, die sich im sozialen Bereich für Bürger des Landkreises Lüneburg in besonderen sozialen Problemlagen engagieren.

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**  
Beschlüsse des Kreistages zur Förderung sozialer Angelegenheiten  
Förderrichtlinien  
Mitgliedschaftsverträge

**Enthaltene freiwillige Leistungen**  
Förderung der freien Wohlfahrtspflege  
Unterstützung des Frauenhauses  
Einsatz von Kulturmittlern  
Flüchtlingssozialarbeit  
Förderung des Vereins checkpoint queer  
Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dergl.

**Investitionen Produkt 351-700 Sonstige soziale Angelegenheiten - örtl. Träger - (FD 50)**

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	VE 2024 VE 2025	VE 2026 VE 2027
5000.22.01 Investitionszuschuss Frauenhaus		-100.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000 -300.000	-300.000
290 29. Aktivierbare Zuwendungen		100.000	300.000	300.000	300.000	300.000 300.000	300.000

**Produkt 351-700 Sonstige soziale Angelegenheiten - örtl. Träger - (FD 50)**

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
<b>Ordentliche Erträge</b>						
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>						
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
16. Abschreibungen			6.300	31.300	43.800	43.800
18. Transferaufwendungen	258.844,75	372.500	375.100	375.100	375.100	375.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	802,90	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>259.647,65</b>	<b>374.000</b>	<b>382.400</b>	<b>407.400</b>	<b>419.900</b>	<b>419.900</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-259.647,65</b>	<b>-374.000</b>	<b>-382.400</b>	<b>-407.400</b>	<b>-419.900</b>	<b>-419.900</b>
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)</b>	<b>-259.647,65</b>	<b>-374.000</b>	<b>-382.400</b>	<b>-407.400</b>	<b>-419.900</b>	<b>-419.900</b>
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-259.647,65</b>	<b>-374.000</b>	<b>-382.400</b>	<b>-407.400</b>	<b>-419.900</b>	<b>-419.900</b>

**Erläuterungen**

zu Pos. 18: Förderung von freien Wohlfahrtsverbänden, Zuschuss an Kulturmittler, Unterstützung des Frauenhauses u. a.